

# Jahresbericht

## terrAssisi Renten I AMI

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht terrAssisi Renten I AMI für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	8
Tätigkeitsbericht	9
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Berechnung der Ausschüttung	16
Vergleichende Übersicht	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	17
Angaben nach der Derivateverordnung	17
Sonstige Angaben	17
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	17
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	18
Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	21
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	22

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **terrAssisi Renten I AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds **terrAssisi Renten I AMI** keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **terrAssisi Renten I AMI** ist ein Rentenfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds **terrAssisi Renten I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Rendite bei begrenztem Kursrisiko und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Der Fonds investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von bis 24 Monaten und in verzinsliche Wertpapiere, deren Verzinsung während der Restlaufzeit mindestens einmal in 24 Monaten regelmäßig angepasst wird.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Aus-

wahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umweltrisikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO<sub>2</sub>), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Humankapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze/Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, Förderung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Sozialkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbschancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten

geraten sind. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Kulturkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschneiden im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet. Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Der Erwerb von Investmentanteilen ist ausgeschlossen. Aktien und aktienähnliche Papiere werden in der Regel nicht erworben. Im Rahmen der Ausübung von Bezugs-, Wandlungs- und Optionsrechten dürfen bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Aktien investiert werden. Auf diese Weise erworbene Aktien

sind jedoch unverzüglich interessewährend zu veräußern. Derivate oder sonstige Finanzinnovationen mit Bezug auf Aktien oder Aktienindices dürfen außer im Rahmen von Wandel- und Optionsrechten nicht erworben werden. Bis zu 49 % des Wertes des Fonds dürfen ferner in Geldmarktinstrumente und/oder in Bankguthaben angelegt werden.

Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko potential des Fonds höchstens verdoppelt werden.

## Auf einen Blick (Stand 31.12.2018)

<b>ISIN:</b>	DE000A0NGJV5
<b>Auflagedatum:</b>	22.04.2009
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.01. - 31.12.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	0,50 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	0,46 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,07 %
<b>Fondsvermögen per 31.12.2018:</b>	17.233.620,49 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.01.2018 – 31.12.2018):</b>	-1.228.750,33 EUR
<b>Anteilumlauf per 31.12.2018:</b>	181.146 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2018:</b>	95,14 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	-1,29 %
<b>Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:</b>	0,00 EUR
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2018 – 31.12.2018):</b>	0,66 %



# Tätigkeitsbericht

## Anlageziel

Der **terrAssisi Renten I AMI** ist ein Kurzläufer-Rentenfonds, der überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von bis zu 24 Monaten investiert. Bis zu 49 % des Sondervermögens dürfen ferner in Geldmarktinstrumente und/oder Bankguthaben investiert werden.

Anlageziel des **terrAssisi Renten I AMI** ist ein stetiger Wertzuwachs bei begrenztem Kursrisiko und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung.

Der Vermögenserhalt und Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen stehen im Vordergrund. Der Fonds soll durch eine breite Diversifikation auf Emittentenebene einen Risikoausgleich herbeiführen und in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge generieren.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Auswahl der Vermögensgegenstände für den **terrAssisi Renten I AMI** richtet sich vor allem nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umwelt-Aspekte herangezogen. Nach dem sogenannten Best-in-Class-Ansatz werden die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere ausgewählt, in die der Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde.

Der Aufbau des Fonds erfolgte gemäß den auf Minimierung des Kursrisikos ausgerichteten Investment-Guidelines und unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsratings. Das Fondsmanagement achtet des Weiteren auf einen höchstmöglichen, ökonomisch sinnvollen Diversifikationsgrad des

Fonds und eine defensive Allokation. Auch das Zinsrisiko des Fonds ist sehr konservativ ausgerichtet.

In einem volatilen und im Jahresverlauf insgesamt negativen Marktumfeld mit stabil sehr niedrigen Renditen am kurzen Ende der Zinskurve sowie Spreadausweitungen bei Unternehmensanleihen konnte der **terrAssisi Renten I AMI** eine negative Wertentwicklung nicht vermeiden.

In seiner Anlagestrategie versuchte der **terrAssisi Renten I AMI** im aktuellen Marktumfeld den Anteil von Positionen mit negativen Renditen gering zu halten, was eine hohe Gewichtung an qualitativ hochwertigen variabel- oder festverzinslichen ungedeckten Unternehmensanleihen bedingt. Hiermit wurde beabsichtigt, die laufende durchschnittliche Rendite der im Fonds enthaltenen Anlagen zu steigern.

Die defensive Anlagestrategie im Bereich der Einzeltitelselektion wird bestimmt durch die Kriterien des Franziskanerordens und die Nachhaltigkeitskriterien der „oekom research AG“. Darüber hinaus bewertet das Fondsmanagement die laut Nachhaltigkeitsliste zur Investition erlaubten Einzeltitel nach Rendite-Risiko-Aspekten (gemäß Bottom-Up-Investmentprozess) und versucht, über eine möglichst breite Streuung die Einzeltitelrisiken zu minimieren. Im Berichtszeitraum wurde die Diversifikation des Portfolios weiter ausgebaut.

Der **terrAssisi Renten I AMI** erzielte während des Berichtszeitraumes vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 eine negative Wertentwicklung von -1,29 %. Insbesondere der Bestand von ungedeckten Bank- und Unternehmensanleihen mit Laufzeiten über zwei Jahre verlor aufgrund der Spreadausweitungen überdurchschnittlich an Wert.

Die Jahresvolatilität des **terrAssisi Renten I AMI** lag bei niedrigen 0,39 %.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Währungsrisiken

Der **terrAssisi Renten I AMI** investiert ausschließlich in Anleihen, die in Euro denominated sind. Daher ist das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

#### Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Anleihen ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen (Spreadrisiken) ausgesetzt. Der Fonds investiert entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in verschiedene Länder und Emittenten. Diese Vorgehensweise und die Auswahl von Emittenten mit guter Bonitätsnote (Rating) dienen der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Zinsänderungsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung<sup>1</sup> anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

### 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sekto-

ren und Länder. Zudem begrenzt die aktuelle Anlagepolitik Neuinvestments auf ein Mindestrating von BBB sowie im Fonds-Durchschnitt auf A-

Weiterhin ergeben sich Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### 3. Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl, ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen und eine ausreichende Diversifikation wird das Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen reduziert. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen vor, die auf eine begrenzte Liquidität hindeuten. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

### 4. Operationelle Risiken

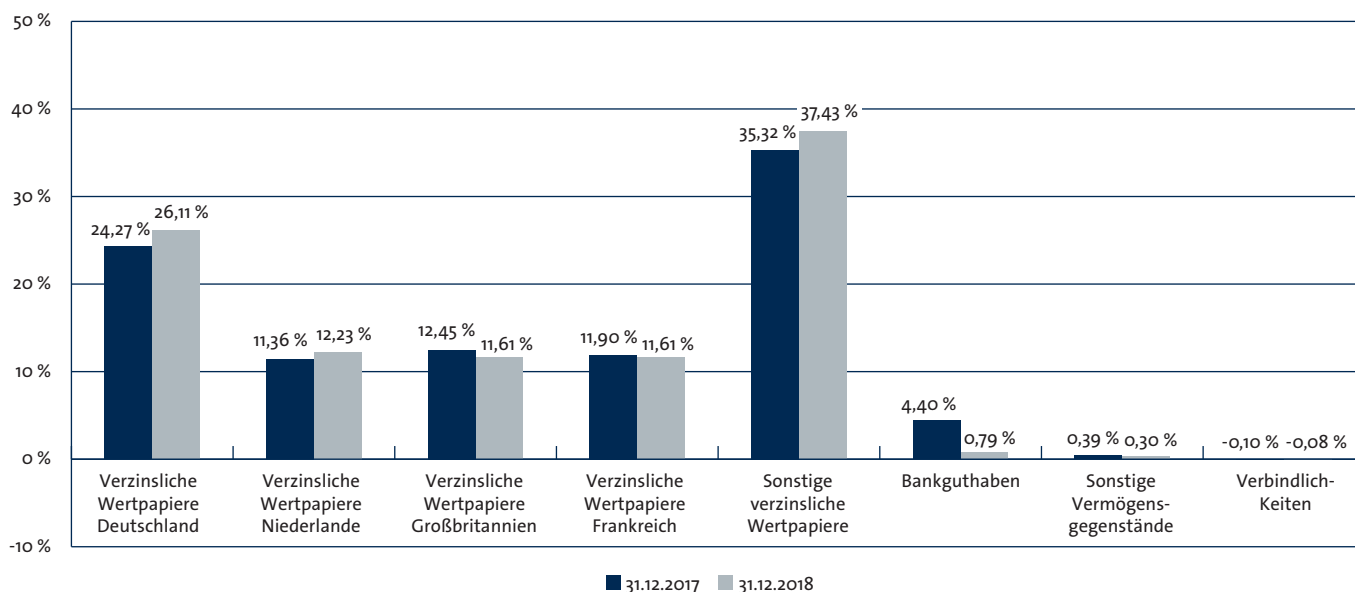
Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

<sup>1</sup> Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/ Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Markt-zinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden ausschließlich aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren realisiert.

## Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln  
Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 31.12.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>17.060.348,73</b>	<b>98,99</b>
Australien	1.010.796,00	5,87
Belgien	298.733,00	1,73
Deutschland	4.499.850,73	26,11
Dänemark	302.533,50	1,76
Finnland	500.852,50	2,91
Frankreich	2.107.338,00	12,23
Großbritannien	2.000.070,50	11,61
Italien	522.322,00	3,03
Kanada	301.581,00	1,75
Niederlande	2.001.500,50	11,61
Norwegen	503.367,50	2,92
Schweden	709.029,50	4,11
Schweiz	297.619,50	1,73
Spanien	704.370,00	4,09
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.300.384,50	7,55
<b>Bankguthaben</b>	<b>135.300,13</b>	<b>0,79</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>52.279,03</b>	<b>0,30</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-14.307,40</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>17.233.620,49</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>16.001.778,98</b>	<b>92,85</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Evonik Finance MTN single callable 2016/2021	DE000A185QC1	EUR	300	0	0	% 99,4285	298.285,50	1,73
0,0000 % DZ HYP Hyp-Pfe. FRN 2012/2019	DE000A1REYJ3	EUR	500	0	0	% 100,1740	500.870,00	2,91
0,0000 % Berlin Hyp Hyp-Pfe. FRN 2013/2020	DE000BHY1471	EUR	493	0	0	% 100,5075	495.501,98	2,88
0,0000 % Nordea Bank Finland FRN (covered) 2012/2019	XS0835318196	EUR	500	0	0	% 100,1705	500.852,50	2,91
0,0000 % DnB Boligkreditt (covered) FRN 2014/2021	XS1137512742	EUR	500	0	0	% 100,6735	503.367,50	2,92
0,0000 % Total Capital MTN FRN 2014/2020	XS1139316555	EUR	300	300	0	% 100,2285	300.685,50	1,74
0,0000 % 3M Co. MTN FRN 2015/2020	XS1234366448	EUR	500	0	0	% 100,1345	500.672,50	2,91
0,0000 % Saint Gobain MTN 2016/2020	XS1493428426	EUR	500	0	0	% 99,8555	499.277,50	2,90
0,0000 % Continental MTN MC 2016/2020	XS1529561182	EUR	200	0	0	% 100,0565	200.113,00	1,16
0,0330 % Dt. Telekom Int. Fin. MTN FRN 2016/2020	XS1382791892	EUR	300	0	0	% 99,9625	299.887,50	1,74
0,0820 % BNP Paribas MTN FRN 2015/2020	XS1167154654	EUR	300	0	0	% 100,2560	300.768,00	1,75
0,0820 % SNAM MTN FRN 2017/2024	XS1657785538	EUR	250	0	0	% 92,6740	231.685,00	1,34
0,0840 % ABN AMRO Bank MTN FRN 2018/2021	XS1917574755	EUR	200	200	0	% 100,0935	200.187,00	1,16
0,1250 % KfW 2018/2023	DE000A2LQ5J0	EUR	500	500	0	% 100,6780	503.390,00	2,92
0,1320 % RCI Banque MTN FRN 2017/2020	FR0013241379	EUR	100	0	0	% 99,4830	99.483,00	0,58
0,1650 % Toronto-Dominion Bank MTN FRN 2015/2020	XS1287714502	EUR	300	300	0	% 100,5270	301.581,00	1,75
0,2000 % Dt. Pfandbriefbank Hyp-Pfe. 2016/2022	DE000A13SWE6	EUR	400	0	0	% 100,8140	403.256,00	2,34
0,2120 % Daimler MTN FRN 2016/2019	DE000A169GZ7	EUR	500	0	0	% 100,0135	500.067,50	2,90
0,2340 % KBC Group MTN FRN 2017/2022	BE0002281500	EUR	200	0	0	% 98,5675	197.135,00	1,14
0,2500 % Allianz Finance II MTN MC 2017/2023	DE000A1954U8	EUR	300	0	0	% 99,3575	298.072,50	1,73
0,2500 % Diageo Finance MTN MC 2018/2021	XS1896661870	EUR	150	150	0	% 100,2215	150.332,25	0,87
0,2840 % Skand. Enskilda MTN FRN 2016/2020	XS1419638215	EUR	400	0	0	% 100,6265	402.506,00	2,34
0,3090 % Carrefour Banque FRN MC 2018/2022	FR0013342664	EUR	100	100	0	% 98,9430	98.943,00	0,57
0,3500 % National Australia Bank MTN 2017/2022	XS1575474371	EUR	400	0	0	% 99,4145	397.658,00	2,31
0,3630 % Carrefour Banque FRN MC 2016/2021	FR0013155868	EUR	300	0	0	% 99,9870	299.961,00	1,74
0,3750 % Dt. Telekom Int. Fin. MTN 2017/2021	XS1557095459	EUR	300	0	0	% 100,5315	301.594,50	1,75
0,3750 % Siemens Financieringsmat. MTN 2018/2023	XS1874127811	EUR	100	100	0	% 100,2555	100.255,50	0,58
0,3890 % UBS Group Funding Switz. FRN -single callable- 2017/2022	CH0359915425	EUR	300	0	0	% 99,2065	297.619,50	1,73
0,4410 % Banco Santander MTN FRN 2017/2023	XS1689234570	EUR	300	300	0	% 97,0420	291.126,00	1,69
0,4830 % Credit Agricole London MTN FRN 2017/2022	XS1598861588	EUR	400	0	0	% 98,9010	395.604,00	2,30
0,5000 % LB Baden-Württ. MTN 2017/2022	DE000LB1DVL8	EUR	400	0	0	% 100,4665	401.866,00	2,33
0,6250 % KfW 2015/2022	DE000A11QTG5	EUR	500	500	0	% 102,9710	514.855,00	2,99
0,6250 % BMW US Capital MTN 2015/2022	DE000A1ZZ010	EUR	500	0	0	% 100,5805	502.902,50	2,92
0,6320 % Intesa SanPaolo MTN FRN 2017/2022	XS1599167589	EUR	300	0	0	% 96,8790	290.637,00	1,69
0,6890 % RCI Banque MTN FRN 2016/2019	FR0013136330	EUR	100	0	0	% 100,1295	100.129,50	0,58
0,7500 % ABN AMRO Bank MTN 2015/2020	XS1244060486	EUR	200	0	300	% 101,0750	202.150,00	1,17
0,7500 % Coca-Cola European Partners MC 2016/2022	XS1415535183	EUR	400	0	0	% 101,2635	405.054,00	2,35
0,7500 % Lloyds Banking Group 2016/2021	XS1517181167	EUR	300	0	0	% 99,5525	298.657,50	1,73

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,8750 % Westpac Banking MTN 2015/2021	XS1333702691	EUR	500	0	0	% 101,6445	508.222,50	2,95
1,0000 % KBC Groep MTN 2016/2021	BE6286238561	EUR	100	0	0	% 101,5980	101.598,00	0,59
1,1250 % ISS Global MTN MC 2014/2020	XS1145526585	EUR	300	0	0	% 100,8445	302.533,50	1,76
1,1250 % Nationwide Building Society MTN 2015/2022	XS1241546420	EUR	250	250	0	% 101,1545	252.886,25	1,47
1,3750 % Kering MTN 2014/2021	FR0012199008	EUR	100	0	100	% 103,3115	103.311,50	0,60
1,3750 % RCI Banque MTN 2015/2020	FR0013053055	EUR	300	0	0	% 101,5930	304.779,00	1,77
1,4770 % Telefonica Emisiones MTN 2015/2021	XS1290729208	EUR	400	0	0	% 103,3110	413.244,00	2,40
1,6250 % Aareal Bank MTN 2014/2019	DE000A1TNC78	EUR	400	0	0	% 100,1570	400.628,00	2,32
2,3750 % Volvo Treasury MTN 2012/2019	XS0858089740	EUR	300	0	0	% 102,1745	306.523,50	1,78
3,1250 % Continental MTN 2013/2020	XS0969344083	EUR	300	0	0	% 105,0265	315.079,50	1,83
4,6250 % Nat. Australia Bank (subordinated) 2010/2020	XS0485326085	EUR	100	0	0	% 104,9155	104.915,50	0,61
5,0000 % CRH Finance MTN 2012/2019	XS0736488585	EUR	300	0	0	% 100,3560	301.068,00	1,75
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>761.760,25</b>	<b>4,42</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,1390 % WPP Finance 2013 MTN FRN 2018/2022	XS1794195724	EUR	200	200	0	% 97,8180	195.636,00	1,14
0,7500 % WPP Finance 2013 MTN 2015/2019	XS1321974740	EUR	300	0	200	% 100,6335	301.900,50	1,75
1,9500 % Bayerische Landesbank 2014/2022	DE000BLB2R22	EUR	250	250	0	% 105,6895	264.223,75	1,53
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>296.809,50</b>	<b>1,72</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,5340 % AT&T FRN 2018/2023	XS1907118464	EUR	300	300	0	% 98,9365	296.809,50	1,72
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>17.060.348,73</b>	<b>98,99</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>135.300,13</b>	<b>0,79</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>135.300,13</b>	<b>0,79</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	135.300,13			EUR	135.300,13	0,79
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>52.279,03</b>	<b>0,30</b>
Zinsansprüche		EUR					52.279,03	0,30
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-14.307,40</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>17.233.620,49</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>95,14</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>181.146</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>98,99</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,0000 % BPCE MTN FRN 2016/2018	FR0013106614	EUR	0	300
0,0000 % Diageo Finance MTN MC 2017/2020	XS1719154657	EUR	0	300
0,0000 % SAP MTN FRN 2015/2020	DE000A14KJE8	EUR	0	500
0,0000 % Toyota Motor Credit MTN 2017/2021	XS1720639779	EUR	0	150
0,1000 % Aviva MTN 2016/2018	XS1490131056	EUR	0	300
0,1690 % DekaBank MTN FRN 2016/2018	XS1354256643	EUR	0	500
0,2750 % Covestro FRN 2016/2018	XS1377821464	EUR	0	300
0,5230 % AT&T FRN 2017/2018	XS1629866606	EUR	300	300
0,7000 % ING Bank MTN 2015/2020	XS1169586606	EUR	0	300
1,5000 % Praxair MTN 2014/2020	XS1043498382	EUR	300	300
2,8750 % Terna MTN 2012/2018	XS0843310748	EUR	0	500
3,6250 % UniCredit MTN 2013/2019	XS0973623514	EUR	0	300
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,5340 % AT&T FRN 2018/2023	XS1778824885	EUR	300	300

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/  
Marktsätze bewertet:

In- und ausländische verzinsliche Wertpapiere	per 27.12.2018
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.12.2018

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	21.741,21
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	85.498,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.122,82
4. Consent Payment	723,52
<b>Summe der Erträge</b>	<b>102.840,16</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-79.897,27
2. Verwahrstellenvergütung	-14.471,06
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.159,23
4. Depotgebühren	-2.791,09
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-115.318,65</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-12.478,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	16.364,63
2. Realisierte Verluste	-42.011,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-25.646,61</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-38.125,10</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-186.443,30</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-90.475,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-95.967,84
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-224.568,40</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>18.725.020,63</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-34.394,01	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.228.750,33	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.332.377,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.561.127,94	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-3.687,40	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-224.568,40	
davon nicht realisierte Gewinne	-90.475,46	
davon nicht realisierte Verluste	-95.967,84	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>17.233.620,49</b>	

**Berechnung der Ausschüttung**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-0,00	-0,00000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-38.125,10	-0,2104659
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	38.125,10	0,2104659
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 181.146 Stück)

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2018	17.233.620,49	95,14
31.12.2017	18.725.020,63	96,56
31.12.2016	22.130.096,55	97,31
31.12.2015	26.537.800,98	97,56



## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

#### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

##### gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,20 %
Größter potenzieller Risikobetrag	0,42 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,30 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

##### Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

##### Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

##### gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

70 % iBoxx Euro Overall 1-3 Y + 30 % iBoxx Euro Overall 3-5 Y

#### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	95,31 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	95,14
Umlaufende Anteile	STK	181.146

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 98 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 2 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 0,66 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Renten I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 2.038,50 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

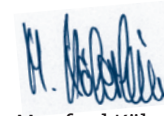
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **terrAssisi Renten I AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Ampega Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen kön-

nen aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Ampega Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Ampega Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahres-

bericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Ampega Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2018)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18 - 24  
50667 Köln  
Deutschland

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis zum 31.12.2018)

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab dem 01.01.2019)

## Besonderheiten für Anleger aus Österreich

### Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

### Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

### Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
1010 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)